

Start der „Abendkirche“

HARENBERG. „Wir kommen wieder“ war der einhellige Tenor der Besucher, die an der ersten „Abendkirche“ in der St. Barbarakirche teilnahmen. Das Projekt ist ein Versuch des Kirchenvorstandes, auch Nicht-Kirchengänger und vor allem junge Menschen neugierig zu machen. Es ist kein Gottesdienst, enthält aber

Elemente der Liturgie. Mit junger Sprache und teilweise frechen Texten und Liedern wird das übergreifende Thema „Ich schenke Euch ein neues Herz“ angegangen.

Das gelang Stadtjugendpastor Torsten Pappert und der Sängerin Anna Selvadurai bei der ersten Veranstaltung überzeugend, auch wenn

die Sprache für die meist älteren Besucher gewöhnungsbedürftig schien. Pappert brachte die Zuhörer mit der Geschichte von Laura und Jan langsam zum Thema Liebe, die mitreißt, die verändert, bei der weniger das Ich als das Du und das Wir im Mittelpunkt steht. Und damit bekamen die von ihm zu Beginn verteilten Herzen, in die ein weiteres kleines Herz gestanzt war, eine tiefere Bedeutung.

Anna Selvadurai begeisterte mit ihrer klaren, ergreifenden Stimme und Gänsehautsongs wie „Better place“ oder „Die Liebe meines Lebens“. Bei einigen Liedern wie zum Beispiel „Das wünsch ich Dir“ konnten auch die Besucher kräftig mitsingen.

Die nächste Veranstaltung der „Abendkirche“ findet am Sonntag, 6. August, um 17 Uhr statt: Gestaltet wird sie von dem ehemaligen Superintendenten in Schaumburg-Lippe Ost, Wilhelm Thürnau, und dem Organisten Stephan Pfannkuchen, der dann auf dem Klavier Pop und Klassik spielt.



Die „Abendkirche“ mit Torsten Pappert und Anna Selvadurai rührte die Besucher an.